

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 203.

Sonnabend den 22. Juli.

1854.

Bekanntmachung.

Die unter dem 28. vorigen Monats bekannt gemachte Sperrung der Passage auf der ersten Abtheilung der Bornaer Chaussee wird, in Folge des nunmehr hergestellten Schleusenbaues, wieder aufgehoben.
Borna und Pegau, den 19. Juli 1854.

Königl. Straßenbau-Commission des Amtes Pegau.
von Oppel. Müller.

Stadttheater.

In der Vorstellung von Ferd. Raimunds „Verschwender“ am 20. d. M. setzte Herr Schneider vom Hoftheater in Oldenburg als Kammerdiener Wolf sein Gastspiel fort. Es ist diese Partie an sich nicht so bedeutend, um den Darsteller durch ihren Gehalt und ihre formelle Ausführung zu unterstützen, vielmehr ist es hier Sache des ausübenden Künstlers, aus der Figur erst etwas zu machen, sie zu heben, die skizzenhaft hingeworfenen Einzelheiten fest zu gliedern und feiner auszuarbeiten. Raimund hat hier bloß die Anlage, die oft etwas rohen Umrisse zu einem Charakter gegeben; er hat das Ganze glücklich angedeutet, die Ausführung und Schattirung des Gemäldes aber dem Talent und dem Ermessen des Darstellers anheimgestellt. Auch Herr Schneider ließ es bei einer Skizze bewenden — er gab nicht mehr als die flüchtigen Conturen des Dichters, er vermochte daher auch kein wirkliches Interesse für diese Episode zu erwecken, die in Folge dessen in eine Reihe mit den anderen sehr zahlreichen Nebenfiguren des Stückes trat. Ueber Leistungen dieser Art läßt sich schwer berichten: sie sind nicht absolut zu tadeln, aber auch nicht so, daß man sie loben und sich an ihnen erfreuen könnte. Jedenfalls aber ist diese Leistung die schwächste von denen, die wir von Herrn Schneider während seines hiesigen Gastspiels gesehen haben. — Ein zweiter Gast in dieser Vorstellung war Herr Barry — artistischer Director des Theaters in Lemberg. Er gab die Rolle des Valentin. Wie Herr Barry dazu kommt, jetzt, wo wir ein Tivoli-theater haben, auf dem Stadttheater aufzutreten, ist uns nicht recht einleuchtend. Wir halten es für einen der Vortheile der Sommerbühnen, daß dergleichen Kräfte — oder wenn man will Talente — von ihnen angezogen werden, die wirklichen Kunstinstitute aber in Folge dessen

mit solchen Darstellern verschont bleiben. Wir haben uns zu wenig um die Leistungen des Sommertheaters bekümmert, um genau zu wissen, welche Anforderungen dort gestellt werden, glauben aber, daß Herr Barry auf der Bühne in Gerhards Garten einen entsprechenderen Wirkungskreis, vielleicht auch mehr Beifall finden würde, als auf dem Stadttheater. Durch das Gesagte ist die Darstellungsweise des Gastes hinreichend bezeichnet — wenn ihm Einzelheiten im dritten Acte besser gelangen, so hat dies seinen guten Grund darin, daß der Dichter die Scenen der letzten Abtheilung so trefflich gezeichnet hat, daß sie — wie man zu sagen pflegt — nicht todt zu machen sind. Entschieden zu mißbilligen waren die eingelegten Couplets des Herrn Barry. Abgesehen davon, daß die Pointen größtentheils stumpf waren, die dazu gehörige Musik an Gemeinheit ihres Gleichen suchte und unangenehm gegen die, wenn auch nicht gerade tiefgedachte und empfundene, doch gewiß sehr anständige Kreuzersche Musik abstach — enthielten diese Couplets Anspielungen und Scherze, die stark in das Gebiet des Unanständigen und Obscönen hinüber streiften. Durch dergleichen dürfen die Hallen der Kunst nicht entweiht werden — geschieht dies aber dennoch, wo soll dann die Achtung herkommen, die ein Theater beim Publicum, d. i. beim Volke, genießen muß, wenn es seinen wahren und höchsten Zweck erreichen soll! Mit Recht gab der bessere Theil des Auditoriums sein Mißfallen an diesen Trivialitäten und Lascivitäten zu erkennen, wie überhaupt Herrn Barry's Leistung ziemlich kühl aufgenommen wurde.

Wie schon bei der letzten Aufführung des „Verschwender“ zeigte sich auch diesmal, trotz einzelner trefflicher Leistungen, eine Lahmheit und Unsicherheit im Ganzen, welche einem Stücke dieser Art seinen hauptsächlichsten Reiz nehmen und das Interesse daran abkühlen muß.
* h.

Vom 15. bis 21. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 15. Juli.

Franz August Schade, 39 Jahre alt, Bürger und Handlungscassirer, in der großen Fleischergasse.
Salomon Felix Müller, 19 Wochen alt, Clavierstimmers Sohn, in der Ritterstraße.
Ida Johanne Sugg, 3 Wochen alt, Rothgießers Tochter, in der Windmühlenstraße.
Ein todtgeb. Knabe, Carl Heinrich Lange's, Cigarrenarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehel. Knabe, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, in der Glockenstraße.

Sonntag den 16. Juli.

Johann Christian August Clarus, 79 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürger, Doctor und Professor der Medicin, geheimer Medicinalrath und Comthur, in der Klosterstraße.
Johanne Christiane Jungmann, 53 Jahre 3 Monate alt, Kupferstechers Ehefrau, im Preußergäßchen.

Montag den 17. Juli.

Wolff Eduard Gerhaus, 53 Jahre alt, Bürger, Advocat und Notar, in der Universitätsstraße.
Johann Gottfried Traugott Wuhig, 36 Jahre alt, Bürger und vormal. Schenkwieth, im Jacobshospital.
Elisabeth Friedrich, 10 Wochen alt, Bürgers und Fleischhauermeisters Tochter, in der hohen Straße.
Ein todtgeb. Knabe, Anton August Theodor Reils, Bürgers und Kupferdruckereibesizers Sohn, in der Weststraße.

Henriette Bertha Döring, 9 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Maurers Tochter, im Jacobshospitale.
Johann Friedrich August Hofmann, 21 Jahre alt, Kürschnergesehle, im Jacobshospitale.

Dienstag den 18. Juli.

Friederike Anna Sause, 12 Tage alt, Bürgers und Strumpfwirkermeisters Tochter, in der Pleißengasse.
Igfr. Johanne Rosine Richter, 22 Jahre alt, Nähterin aus Rehmitz bei Borna, im Jacobshospitale.
Johanne Christiane Schindler, 22 Jahre alt, Dienstmädchen aus Ebersbach, in der Rosenthalgasse.
Amalie Pauline Clara Ebert, 10 Wochen alt, Schmiedegesehls der königl. sächsisch-baierischen Staatseisenbahn Tochter, in der Windmühlenstraße.

August Paul Köhler, 22 Wochen alt, Buchdruckers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein todtgeb. Mädchen, Carl Gottfried Schumanns, Markthelfers Tochter, im Kupfergäßchen.
Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 6 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwoch den 19. Juli.

Therese Babette Lauchnik, 42 Jahre alt, Privatmanns Ehefrau, in der Eisenbahnstraße.
Igfr. Bertha Albine Rehbahn, 17 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und vormal. Schenkwrths Tochter, in der Halle'schen Straße.
Igfr. Amalie Friederike Auguste Koch, 37 Jahre 2 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Bürgers und Schenkwrths hinterl. Tochter, in der großen Fleisergasse.

Johann Friedrich Temper, 47 Jahre 1 Monat alt, Handlungsbuchhalter, am unteren Park.
Carl Hermann Funke, 10 Tage alt, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der Reudniger Straße.
Josephine Marie Starke, 15 Tage alt, Schuhmachers Zwillingstochter, an der Pleiße.
Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der kleinen Fleisergasse.

Donnerstag den 20. Juli.

Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Emil von Bezschwiz's, Oberlieutenants und Adjutants des IV. königl. sächs. Jägerbataillons Sohn, in der Weststraße.

Georg Wilhelm Bernhard Kessler, 26 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, in der Klostersgasse.
Amalie Marie Louise Schröter, 2 Jahre 5 Monate alt, Zimmergesehls Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 21. Juli.

Christiane Wilhelmine Ulrich, 60 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Burgstraße.
Johann Heinrich Dreßler, 57 Jahre alt, Bürger und Böttchermeister, im Jacobshospitale.
Henriette Wilhelmine Caroline Barthel, 3 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Tapezierers Tochter, im Brühl.
Clara Auguste Seltmann, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Graveurs Tochter, in der Klostersgasse.
Friedrich Ludwig Wismann, 38 Jahre alt, Tischlermeister aus Hamburg, in der Rosenthalgasse.
Wilhelm Otto John, 20 Jahre 8 Monate alt, Jäger des R. S. IV. Jägerbat., aus Ehrenfriedersdorf, im Militairhospitale.
Auguste Therese Eulitz, 28 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Fabrikarbeiters Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
Adam Friedrich Restler, 63 Jahre alt, Markthelfer, in der Windmühlenstraße.
Johanne Christiane Beyer, 79 Jahre alt, Markthelfers Witwe, in der Schützenstraße.
Amalie Pauline Bina Seiring, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Markthelfers Tochter, in der Nicolaisstraße.
Ein unehel. Knabe, 19 Wochen alt, in der Münzgasse.
15 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 1 aus dem Militairhospitale, 5 aus dem Jacobshospitale; zusammen 41.

Vom 15. bis 21. Juli sind geboren:

19 Knaben, 13 Mädchen; 32 Kinder, worunter 3 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis predigen			
zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Meißner.
	Vesper	2 Uhr	Herr C. Schwabe.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr M. Herold, Pfarrer zu Reibnitz in Schlessen.
	Mitt.	12 Uhr	Herr Subdiak. Valentiner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius.
	Abends	5 Uhr	Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirmierten Mädchen.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Coefner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Koenig.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Selle.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr Prof. Brückner.
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Rosenthal.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Krig.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänfel.
	Vesper	1 $\frac{1}{2}$ Uhr	Betstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis.
reformirte Kirche:	Früh	1 $\frac{1}{4}$ Uhr	Herr Pastor Blas.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr P. Pallmann.*)
deutschl. Gemeinde:	Früh	1 $\frac{1}{2}$ Uhr	Herr Pfarrer Biegler.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Selle.

*) Collecte für die Armen der kathol. Gemeinde beim Gottesdienste um 7, 9 und 11 Uhr.

Montags	Nicolaiskirche	Früh 7 U.	Herr M. Gräfe.
Dienstags	Thomaskirche	Früh 7 U.	Herr M. König (Hebr. 11).
Mittwochs	Nicolaiskirche	Früh 7 U.	Herr D. Ahlfeld.
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 U.	Hr. Past. Klopfer a. Gaußsch.
Freitags	Nicolaiskirche	Früh 7 U.	Herr D. Tempel.
Wächner:			Herr Subdiak. Valentiner und Herr M. Lampadius.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Thomaskirche:
Nahet einst des Lebens letzte Stunde, von Schicht.
Unermesslich, ewig, von Mühling.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche:
Hymne von Mozart.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 14. bis mit 20. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) L. H. Köhling, Bürger und Buchhändler hier, mit Igfr. E. M. A. Schellbach, Bürgers u. Hausbesizers hier L.
- 2) F. A. Arndt, Buchhandlungscommis hier, mit Igfr. J. E. Raundorf, ehem. Vorstehers einer convec. Schulanstalt Tochter.
- 3) J. D. Froberg, Markthelfer hier, mit Igfr. L. J. F. Sabisky, Gensdarmens hinterl. Tochter.
- 4) H. A. Staude, Handarbeiter hier, mit Igfr. E. Putti, Handarbeiters in Jikendorf Tochter.
- 5) H. A. Köllmar, Maurergesehle hier, mit Igfr. E. F. Unger, verabschiedeten Soldatens hier Tochter.
- 6) H. A. Schatte, Stubenmaler hier, mit Igfr. E. W. E. Hoffmann, ehem. Delonomiepachters in Dsmannstädt hinterl. Tochter.
- 7) J. W. Schmeißer, Bürger, Töpfermstr. u. Hausbes. hier, mit Frau R. E. W. Dürer geb. Funke, Bürgers u. Restaurateurs hier rechtskräftig geschiedener Ehefrau.
- 8) E. W. Barth, Bürger und Kramer hier, mit J. C. E. Krey, Bürgers und Posamentiters hier Tochter.

b) NicolaiKirche:

- 1) C. G. Meckler, Rath-Actuar allhier, mit Frau M. L. verw. Papperig geb. Bethge allhier.
- 2) J. F. Pösch, Bürger und Lohnkutscher hier, mit Igfr. J. R. Müller, Bürgers und Hausbesizers in Markranstädt hinterl. Tochter.
- 3) F. C. Unterbeck, Schriftgießer hier, mit Igfr. M. L. Unterbeck, Nagelhändlers allhier Tochter.
- 4) C. G. Koch, Markthelfer hier, mit Igfr. A. A. Rize, Bürgers und Hausmanns hier Tochter.

c) Deutschkatholische Gemeinde.

- 1) J. D. A. Gerhard, Cigarrenfabrikant in Connewitz, mit M. E. Dölle aus Erfurt.

Liste der Getauften.
Vom 14. bis mit 20. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) G. F. Timaeus', Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 2) G. A. Glöckners, Handlungscassirers Sohn.
- 3) J. F. Lesers, Kaufmanns hier u. Bürgers in Greußen Tochter.
- 4) C. F. Lorenz', Bürgers und Tischlermeisters Tochter.
- 5) J. F. W. Rehnerts, Bürgers und Schuhmachermeisters S.
- 6) C. F. Jaedels, Bürgers u. Schuhmachermeisters Tochter.
- 7) J. E. C. Kleins', Bürgers und Uhrmachers Sohn.
- 8) G. R. Dillners, Bürgers und Posamentirers Sohn.
- 9) C. F. Kunaths, Markthelfers Tochter.
- 10) J. A. Dreyhaupts, Instrumentenmachergehilfens Sohn.
- 11) A. F. Voigts, Briefträgers bei der Sächs.-Baier. Staats-Eisenbahn Sohn.
- 12) J. G. Hänigs, Schlossergesellens Sohn.
- 13) F. H. Rüssels, Handarbeiters Sohn.
- 14) C. G. C. Wienholds, Buchbindergesellens Sohn.
- 15) A. M. Coldigs', Bürgers, Buchhändlers und Buchdruckereibesizers hier Sohn.
- 16) M. Dillerts, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 17) J. F. Schäfers, Musiklehrers Tochter.
- 18) J. F. W. Kufs, der Chirurgie Befliffenen Sohn.
- 19) C. F. H. Euligs', Fabrikarbeiters Sohn.
- 20) J. G. Merkels, Handarbeiters Sohn.

b) NicolaiKirche:

- 1) G. A. Ehmsigs, Bürgers und Steinhaumermeisters Tochter.
- 2) C. G. Funks, Victualienhändlers Sohn.
- 3) C. H. Müllers, Bürgers und Speditors Sohn.
- 4) G. Schneiders, Markthelfers Sohn.
- 5) J. G. Pries', Handarbeiters Sohn.
- 6) J. F. A. Brauns, Maschinenputzers an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
- 7) J. C. A. Kothe's, Comptoiristens bei der Leipziger Bank S.
- 8) J. H. Wegels, Markthelfers Tochter.
- 9) C. H. Mannewig', Maurers Sohn.
- 10) J. H. Schuffenhauers, Zimmergesellens Sohn.
- 11) J. F. E. Meißners, Buchdruckereifactors Tochter.
- 12) C. H. Oberländers, Korbmachers in den Straßenhäusern S.
- 13) J. G. Pauls, Handarbeiters daselbst Tochter.
- 14) A. J. Jagemanns, Bürgers, Kramers u. Kaufmanns S.
- 15) C. F. E. Lorenz', Privatus und Bürgers Tochter.
- 16) C. W. A. Asters, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 17) C. W. Siems, genannt Holz, Bürgers und Restaurateurs Sohn.

c) Reformirte Kirche:

- 1) M. L. Podobsky's, Schlossergesellens Tochter.

d) Katholische Kirche:

- 1) H. J. von Kronenbergs, Modelltischlers in Neuschönefeld Sohn.
- 2) B. Leppers, Bäckermeisters in Zwenkau Tochter.

Leipziger Börse am 21. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	10	Sächs.-Bayersche . .	81 ³ / ₄	81 ¹ / ₂
Berlin-Anhalt	120	—	Sächs.-Schlesische . .	99 ⁷ / ₈	—
Berlin-Stettiner . . .	134	—	Thüringische	97 ³ / ₈	97
Cöln-Mindener	116	—	Oesterr. Bank-Noten	80 ³ / ₈	80 ³ / ₈
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	143	—
Leipzig-Dresdner . . .	187	196	Braunschweig. Bank-Actien	107 ¹ / ₂	107
Löbau-Zittauer	29	28	Weimar. Bank-Actien	95 ³ / ₄	—
Magdeb.-Leipziger . .	—	271 ¹ / ₂			

Börse in Leipzig am 21. Juli 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	140	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp. - 5 Ro. pr. St.	—	5. 11	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	3 ³ / ₄ *)	—	do. do.	4 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100 ¹ / ₂	Kaiserl. do. do.	—	3 ³ / ₄ *)	—	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	91
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	94 ¹ / ₂
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500	3 1/2	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	—	107 ¹ / ₈	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	1	—	do. lausitzer do.	3	—
à 5 1/2	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privill.	—	80 ³ / ₈	—	do. do. do.	3 1/2	94 ¹ / ₂
Ereslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	100	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	—	—	do. do. do.	4	101
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-Part.-Obligationen	3 1/2	105 ³ / ₄
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	55 ¹² / ₁₆	Silber do. do.	—	—	—	Thüringische Eisenb.-Prioritäts-Obligationen	4 1/2	—
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	90
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	149	Staatspapiere & Actien,				Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2	—
	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen à 1/2 %				do. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—
London pr. 1 1/2 Ster.	k. S.	—	—	K. Sächs. Staatspapiere				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—
	2 Mt.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 1/2	3	89 ¹ / ₄	—	do. do. do.	5	—
	3 Mt.	—	—	- kleinere	3	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	6. 15 ¹ / ₂	- 1847 v. 500	4	98 ⁷ / ₈	—	Leipziger Bank-Actien à 250 1/2 pr. 100 1/2	188 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—	- 1852 v. 500	4	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	186
	3 Mt.	—	—	- v. 100	4	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	28
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	80 ¹ / ₈	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	100 ³ / ₄	—	Alberts- do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 - rentenbriefe/kleinere	3 1/2	87 ³ / ₄	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien à 200 1/2 pr. 100 1/2	120	—
	3 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr. Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à später 3 1/2 à 100 1/2	4	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	271 ¹ / ₂
Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u. 21 K. 8 Gr. Agio pr. Ct.	—	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-Comp. à 100 1/2	4	99 ⁷ / ₈	—	Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	97
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.	—	—	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 1/2 Obligat. kleinere	3	—	—			
And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach gering. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	—	7 ¹ / ₄ *)							

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 10 Ngr. 6³/₄ Pl.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 3³/₄ Pl.

Leipziger Fruchtzeile vom 14. bis mit 20. Juli.

Weizen, der Scheffel . . .	7 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	8 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Korn, der Scheffel . . .	6 = 12 = 5 = bis	6 = 15 = — =
Berste, der Scheffel . . .	4 = 17 = 5 = bis	4 = 20 = — =
Hafer, der Scheffel . . .	2 = 25 = — = bis	3 = 5 = — =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = 20 = — = bis	2 = 5 = — =
Rübsen . . .	6 = 5 = — = bis	6 = 10 = — =
Erbfen, der Scheffel . . .	6 = 5 = — = bis	6 = 10 = — =
Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock . . .	3 = 20 = — = bis	4 = — = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 10 = — = bis	— = 15 = — =
Buchenholz, die Klafter . . .	7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	8 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, „ „ . . .	6 = 10 = — = bis	6 = 15 = — =
Eichenholz, „ „ . . .	5 = 10 = — = bis	5 = 15 = — =
Ellernholz, „ „ . . .	5 = 15 = — = bis	6 = — = — =
Kiefernholz, „ „ . . .	4 = 20 = — = bis	4 = 25 = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = 15 = — = bis	— = — = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 20 = — = bis	— = 22 = 5 =

Tageskalender.

Stadt-Theater. Sonnabend den 22. Juli kein Theater. —
Sonntag den 22. Juli Gastvorstellung der Frau **Betty Gundy:**
Belisar. Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Italienschen des Salvatore Cammarano, Musik von Donizetti.
Antonina — Frau Betty Gundy.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Sonnabend den 22. Juli zum zehnten Male: **Die weiblichen Seelente.** Vaudeville-Posse in 2 Aufzügen von A. Weirauch. Musik von Conradi. Im 1. Act: komische Einlage „Erinnerung an Leipzig“, gesungen von Herrn Saalbach. — Vorher: **Der Universal-Erbe.** Lustspiel mit Gesang in 2 Acten von S. Starke. — (Anfang halb 7 Uhr.)

Billets zur heutigen Vorstellung sind Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr in der Restauration des Herrn Volkrath zu bekommen.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach **Berlin**, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach **Stettin**, (A) über **Cöthen**: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U. und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. letzter Zug, mit Uebernachten in **Wittenberg**. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über **Höderau**: 4) Morgs 5 $\frac{1}{4}$ U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach **Dresden** und beziehndl. nach **Chemnitz**, über **Riesa**, ingl. nach **Görlitz** und **Breslau**, auch **Bittau**, ebenso nach **Prag** und **Wien**: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in **Prag**; 2) Vormitt. 10 U., mit Uebernachten in **Görlitz**; 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach **Frankfurt a./M.**, über **Halle**, **Erfurt**, **Eisenach** und **Gerungen** (auch **Cassel**): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in **Süntershausen**; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach **Hof**, über **Altenburg**, ingl. nach **Bayreuth**, **Schweinfurt**, **Ulm**, (**Stuttgart**), **Landau**, (**Friedrichshafen**), **Nürnberg** u. **München**: 1) Giltzug, ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach **Magdeburg**, über **Halle** und **Cöthen**, ingl. nach **Vernburg**, ebenso nach **Halberstadt**, **Braunschweig**, **Hannover**, **Bremen**, **Cöln**, **Paris** und **London**, auch nach **Neckenburg**, **Lübeck**, **Hamburg** und **Kiel**: 1) Morgs 7 U., von **Magdeburg** ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 $\frac{1}{2}$ U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in **Neizen**, in **Hannover** und in **Wittenberge**; 4) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U., mit Uebernachten in **Magdeburg**; 5) Abds 6 $\frac{1}{2}$ U. (Güterzug), mit Uebernachten in **Cöthen**; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der **Dresdner Straße**.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), **Gewandgäßchen 4**.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), **Neumarkt 16**.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) **Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage**.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des **Hôtel de Prusse**.

B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerrestotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, **Burgstraße Nr. 8**.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle.

Louis Saug's Putzfabrik, Elsterstraße Nr. 1604 E.

L. Reichmann, Mechaniker u. Optiker, **Barfußpfortchen Nr. 24, Erdgewölbe**. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, Ferngläsern, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.

Notarielle Auction.

Wegen Wegzugs einer Familie sollen

Mittwochs, den 26. Juli 1854,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, so wie nach Befinden an dem nächstfolgenden Tage allhier in der **Serberstraße Nr. 29** (Stadt **Magdeburg**) vorn heraus 1 Treppe hoch verschiedene Gegenstände, als: **Mahagoni- und andere Meubles, Wäsche, Porzellan, Haus-, Küchen- und Wirthschaftsgeräthe, werthvolle Kupferstiche** unter Glas und echten Goldrahmen, gegen 300 verschiedene Kupferstiche ohne Rahmen, colorierte Bilder zc. gegen sofortige baare Zahlung in Courant von mir notariell versteigert werden.

Kauflustige können die zu versteigernden Gegenstände bereits **Dienstag den 25. Juli 1854** von 1 bis 3 Uhr im Auctionslocale in **Augenschein** nehmen.

Leipzig, am 21. Juli 1854.

Carl Emil Heinze, Königl. Sächs. Notar.

Bekanntmachung.

Verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Buchbinderwaaren, als: **Handlungsbücher, Schreibbücher, Stammbücher, Gesangbücher, Brieftaschen, Mappen, Cigarrenetuis, Porte-Monnaies, Papeterien** und dergl. sollen aus freier Hand, nach Befinden im Ganzen verkauft werden und sind vom nächsten Montage, als

den 24. Juli d. J.

an, in den Nachmittagsstunden von 3 bis 6 Uhr zur Ansicht aufgestellt im **kleinen Fürsten-Collegium**, **Ritterstraße Nr. 14** im Hintergebäude 2 Treppen.

Adv. **Beuthner sen.**

Kleiderauktion.

Mittwoch den 26. Juli d. J. Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—7 Uhr, auch nach Befinden am darauf folgenden Tage, soll ein ganzes, reichhaltiges Lager neuer Herrenkleider von Winter- und Sommerstoffen feiner, mittler und gewöhnlicher Qualität, darunter namentlich auch **Twinen, Westen, Schlaf-, Haus- und Arbeitsröcke**, in der **Leinwandhalle, Brühl Nr. 4** hier selbst, 1 Treppe hoch durch mich notariell versteigert werden. Die Effecten sind vom **Dienstag früh 10 Uhr** ab im Auctionslocale zur Ansicht aufgestellt.

Leipzig, am 21. Juli 1854. **Advocat Moritz Hennig.**

Gothisches Bad.

Der Weg für meine geehrtesten Badegäste ist wieder gangbar.



Extrafahrt

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden

am Sonntag den 23. Juli 1854
zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.



Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

Abfahrt von Dresden früh 5 1/2 Uhr.

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 25. Juli mit Ausnahme der täglich Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamte in Riesa zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, den 17. Juli 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.



Extrafahrt nach Machern und Wurzen

Sonntag den 23. Juli 1854.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrpreise { 12 Sgr. I. Cl., 9 Sgr. II. Cl., 6 Sgr. III. Cl. nach Machern,
20 Sgr. I. Cl., 13 Sgr. II. Cl., 8 Sgr. III. Cl. nach Wurzen

für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, den 21. Juli 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Bei mir erschienen und sind durch die Dürr'sche Buchhandlung gegen baar zu beziehen:

Almanach (Wandkalender). Quer fl. 4. 1 Buch oder 72 Stück 20 Ngr.

(Comptoirkalender). Quer-Folio. 1 Buch oder 24 Stück 20 Ngr.

Mit Rothdruck der Sonn- und Festtage und Angabe der Messen und Wollmärkte.

Alexander Edelmann, Universitäts-Buchdrucker.

Leipzig.

Im Verlage von Ludwig Naub in Berlin erschien, vor-
rätzig bei Friedrich Fleischer:

Die Wechselgesetzgebung Deutschlands
von Dr. G. M. Klette.

Preis 1 1/2 Thlr.

Dieses Werk enthält die allgemeine deutsche Wechselordnung, die
Einführungsgesetze, Entscheidungen der höchsten Gerichtshöfe und
sonstige Erläuterungen und Ergänzungen.

Nebst einem Sachregister und alphabetischer Er-
klärung der vorkommenden juristischen Ausdrücke.

Ein für Juristen und Kaufleute gleich praktisches Nachschlage-
werk in diesem Fach existirt noch nicht.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen
und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Nothwendige Rechenentafeln
von 1—100 Pfund, Stück 2c.,
und von

1—5 Neugroschen.

Ein beim Ein- und Verkauf in allen Haushaltungen und Wirth-
schaften, namentlich für Fleischer unentbehrliches
Hülfsbuch.

Preis brochirt 5 Ngr.

Mit Kaufloosen zweiter Classe, Ziehung Montag den
24. Juli 1854, empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

NB. In der ersten Classe am 26. Juni erhielt meine Collection von größeren Gewinnen 1) den
zweiten Hauptgewinn von 1000 Thlr., 2) 1 mal 400 Thlr., 3) 3 mal 200 Thlr., 4) 4 mal 100 Thlr.

Mit Loosen
zur zweiten Classe 46. Lotterie

empfiehlt sich

Martin Marcus,

Brühl- und Nicolaistrassen-Ecke Nr. 27.

Mit Kaufloosen zweiter Classe empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Die neuerbauten Strom- und Wellenbäder

in der Thomasmühle hier,

verbunden mit Regen- und Douche-Bädern, sind täglich vom frühesten Morgen bis Abends 10 Uhr geöffnet.
Ferdinand Schlobach.

Montag den 24. Juli a. c.

Ziehung 2. Classe 46r R. Sächs. Landes-Lotterie.

1 Gewinn à 4000 \mathfrak{f} .	35 Gewinne à 100 \mathfrak{f} .
1 " " à 2000 " "	70 " " à 50 " "
5 " " à 400 " "	110 " " à 40 " "
8 " " à 200 " "	1570 " " à 30 " "

Loose in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt

Carl Schröter, Nicolaistr. Nr. 53.

Zahnarzt Herrmann

von heute an wohnhaft Burgsteins Garten Nr. 1.

Localveränderung.

Einem verehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich heute mein Geschäftslocal Neumarkt Nr. 6 verlasse und das darin geführte

Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft,

nebst Lager feiner Oberhemden,

in die große Windmühlenstraße Nr. 5 zum „weißen Hirsch“ verlegt und daselbst unverändert fortführen werde.

Für das mir seither bewiesene Wohlwollen verbindlichst dankend, bitte ich, mir dasselbe auch im neuen Locale zu bewahren.

Leipzig, am 19. Juli 1854.

Hochachtungsvoll

Carl Heinrich Bisse.

Wohnwäsche wird angenommen Burgstraße Nr. 19, 5 Treppen, bei Witwe Jahn.

1 Büchse 3 Ngr.	Bergmanns Zahnseife, welche längere Zeit gefehlt hat, ist wieder angekommen bei C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.	1 Büchse 6 Ngr.
--------------------	--	--------------------

Heilbronner Wasser.

Von diesem ausgezeichneten aromatischen Wasser, das vermöge seiner Bestandtheile und Eigenschaften das **beste echt Cölnische bei weitem übertrifft**, ist uns für Leipzig und Umgegend ein Lager zum Allein-Verkauf übergeben worden, und empfehlen wir solches zur gefälligen Prüfung und resp. Abnahme hiermit angelegentlich.

Preis für die ganze Flasche 10 Ngr., für die halbe 6 Ngr.
Gebr. Tecklenburg.

Ausverkauf.

Billige und schöne Sommer-Gravatten für Herren sind zu verkaufen Salzgäßchen Nr. 1 im Kleider-Gewölbe.

Thermometer

von allen Sorten, sehr markirend, so wie auch alle Arten Waagen, als: chemische, Spiritus-, Essig-, Bier-, Laugen- und Delwaagen empfiehlt zu billigen Preisen

J. F. Osterland, Markt Nr. 8.

Das Meubles-Magazin

No. 1. große Windmühlenstraße No. 1.

empfehlen seine selbstgefertigten Meubles in Kirschbaum- und Mahagoniholz, als: Schreibsecretaire, Schifftonnièren, Silber-, Bücher- und Kleiderschränke, alle Arten Tische, wobei Coulissentische zu 24 Personen, Sophas mit und ohne Bezüge, polirte und lackirte Betten u. s. w. zu möglichst billigen Preisen.

Alb. Haesselbarth, Tischlermeister.



Apparate

zur Bereitung kohlenensäurehaltiger Getränke, so wie die dazu nöthigen Pulver und Patronen empfiehlt

C. E. Bachmann,

Petersstraße Nr. 38.

Echtfarbige bedruckte Messels oder Patent-Kattune in ganz neuen Mustern die Elle 3 \mathfrak{N} ,
3/4 br. echtfarbige Kattune die Elle 2 1/2 \mathfrak{N} ,
3/4 = dergleichen von vorzüglicher Qualität die Elle 3 1/2 \mathfrak{N} ,
empfehlen **Gustav Markendorf,**
vormals J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Feine Pariser Herrenhüte

so wie Hutfutterale und Koffer von Leder empfiehlt billigst
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Baumwollene Strickgarne,

bunt, gebleicht und un-gebleicht, empfiehlt im Einzelnen
C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Das Herrenmützenlager von Carl Rothe, Markt Nr. 11, Neckerleins Haus, empfiehlt seine Mützen neuester Pariser Façon so wie eine Partie Sommer- und Gartenmützen von 10-12 \mathfrak{N} .

Engl. blauöhrige Nähadeln,

1000 Stück 1 \mathfrak{f} , 100 Stück 4 \mathfrak{N} , 25 Stück 1 \mathfrak{N} , bei
H. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Feine Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgerichtet, das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Anton Quirin Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Gestickte Röcke,

so wie die erwarteten franz. Batiststreifen sind wieder in großer Auswahl und schönen neuen Mustern eingetroffen, und empfehlen dieselben zu sehr billigen Preisen

J. S. Reichsenring & Kayser, Grimm. Str. Nr. 10.

ff. Herren-Garderobe.

Reiseröcke, Fracks, leichte Garten- und Morgenröcke im Preise von 1 3/4 bis 18 \mathfrak{f} , Beinkleider und Westen von 2 bis 8 \mathfrak{f} empfiehlt in größter Auswahl

Pancrätius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus 2. Etage.

Prämien

zu Sommerfesten, Bogelschießen etc. empfiehlt sehr preiswürdig in großer Auswahl
F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

Die Seiden- und Wollenfärberei
 von **Louis Dumont**, Reichels Garten, Vordergebäude,
 färbt und appretirt alle seidenen, wollenen und halbwollenen Stoffe in den schön-
 sten Farben zu den billigsten Preisen.

Zur größeren Bequemlichkeit des Publicums habe ich eine Färberei-Annahme errichtet. Dieselbe befindet sich Grimma'sche Straße,
 Fürstenhaus, im Wäschgeschäft der Mad. Leideritz, woselbst alle Gegenstände abgegeben u. wieder in Empfang genommen werden können.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
 ergebenst **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Von Einem Königl. Preuß. Ministerium concessionirtes Chinesisches Haarfärbungsmittel,

mit welchem man Kopf-, Augenbraunen- und Barthaar, mit einem Male befeuchtet, sogleich für die Dauer schwarz
 oder braun färbt, so daß man dieselben mit Seife auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt. Die Fabrik garantiert für
 den Erfolg und erstattet im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück. Der Preis pro Flacon 25 Gr. und ist die alleinige
 Niederlage bei Herrn **Theodor Pitzmann** in Leipzig, Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.
Rothe & Comp. in Berlin.

Spitzenmantillen,

dergl. Tücher von 2 1/2 fl an bis zu den feinsten in großer Aus-
 wahl und schönen neuen Mustern empfehlen

J. S. Reichsenring & Kanfer, Grimm. Str. Nr. 10.

Pariser Herrenhüte

veritable — neuester Façon
 empfiehlt in bekannter feinsten Qualität
C. Albert Bredow im Mauricianum.



Chinesische und amerik. eiserne Schaukelstühle

empfehlen
G. B. Heisinger
 im Mauricianum.

Lager fertiger Federbetten,

Bettfedern, Daunen, Matratzen in Kopphaar, See-
 gras und Stroh, so wie wattirte Bettdecken empfiehlt
 zu den bekanntesten billigsten Preisen **Sophie** verw. **Leideritz**,
 Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), 3. Etage u. Gewölbe.

Reisebestecke für Damen

und Herren in großer Auswahl von den wohlfeilsten bis zu den
 feinsten vollständigsten Stücken, nebst allen möglichen dahin ge-
 hörenden kleineren und größeren Gegenständen empfehlen zu den
 billigsten Preisen **Gebr. Tecklenburg**.

Kopffarmatratzen, desgleichen Seegras- und Strohm-
 matratzen in bester Qualität, so wie geschmackvolle Sophas,
 Ottomanen und Stühle aller Arten etc. verkauft zu möglichst
 billigen Preisen, und hält allein Musterlager von Bett-
 einlagen mit patentirten Spiralsprungfedern; auch
 werden Bestellungen auf Betteinlagen in jeder Größe angenommen
 und reell und billigst geliefert; patentirte Spiralsprungs-
 federn sind im Duzend, so wie im Hundert billig zu haben bei
F. A. Krängler, Tapezierer,
 Thomaskirchhof Nr. 1.

Beste schwarze Kanzlei- und Comptoir-Tinte

in Fl. à 10, 5, 2, 1 1/2 u. 1 Ngr.,
 welche niemals schimmelt, sich nicht verdickt, sondern leicht aus
 der Feder fließt und auf dem Papiere tief schwarz wird und bleibt,
 empfiehlt **Eduard Deser**, kl. Fleischergasse im Krebs.

Mückentinctur

von ausgezeichneter Wirkung empfiehlt in Gläsern zu 1 fl 5 S
 und 3 fl **F. L. Müller**,
 kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, in der Nähe der
 Münzgasse und Stadt Altenburg.

Ein Schutzmittel

gegen Mücken in Gläsern à 5 fl verkauft
 die **Dofapothek** zum weißen Adler.

Eine Auswahl Kinderkuttchen, Sommer Röcke und Hosen sind
 billig zu haben Hainstraße, Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 19.

Vortheilhaftes Verkaufsanerbieten.

Zwei in Fortsetzungen erscheinende Verlagsartikel mit 7000 Auflage
 sollen mit Rundschaft und Lager für 1500 fl Veränderung halber
 verkauft werden. Der Verlag ist an keinen bestimmten Ort ge-
 bunden, kann auch von einem Literaten oder sonstigen coulanten
 Geschäftsmann übernommen werden. Betriebscapital würde nur
 500 fl nöthig sein. Zeitheriger Reinertrag des Geschäfts jährlich
 circa 400 fl . Nähere Auskunft wird ertheilt auf frankirte An-
 fragen unter der Chiffre D. C. poste restante Dresden. Auch
 ist die Adresse des Einsenders in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Landguts-Verkauf.

Ein nicht unbedeutendes Landgut, 4 Stunden von Leipzig, steht
 für 24,000 Thlr. zu verkaufen, ein kleines Haus würde mit an-
 genommen. Das Nähere unter W. Z. 36 poste restante Leipzig.

Guts-Verkauf.

Ein Landgut, in jeder Beziehung empfehlenswerth, 1 1/2 Stunde
 von Leipzig, steht Dersveränderung halber sofort für 18000 fl mit
 1/3 Anzahlung zu verkaufen. Das Nähere ohne Vermittler unter
 Adresse A. & L. poste restante Leipzig.

Gasthofs-Verkauf.

Ein am Fuße der sächsischen Schweiz, an der Elbe, 1 1/2 Stunde
 von Dresden und 1/2 Stunde von Pillnitz, sehr frequenter und ro-
 mantisch gelegener Gasthof mit Realgerechtigkeit, Tanzsaal, Kegel-
 bahn, Restauration u. s. w. ist Umstände halber unter billigen
 Bedingungen bei der Forderung von 5300 Thalern und einer An-
 zahlung von ca. 2000 Thalern zu verkaufen und sofort zu über-
 nehmen.

Es ertheilt mündliche und auf portofreie Anfragen nähere Aus-
 kunft **W. F. Daehne** in Dsch.

Hausverkauf.

Ein in Reichels Garten vortheilhaft gelegenes, gut gebautes
 Hausgrundstück nebst Gärtchen will der Besitzer unter annehmbaren
 Bedingungen verkaufen. Adressen unter K. K. besorgt die Expe-
 dition dieses Blattes.

Verkauf.

Ein in der innern Stadt in bester Meslage gelegenes Haus-
 grundstück, welches einen jährlichen Ertrag von 1220 Thlr. gewährt
 und sich in gutem Zustande befindet, soll unter billigen Bedingungen
 verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt reellen Kaufliebhabern,
 nicht Zwischenhändlern,
Adv. Dr. Dreschke, Katharinenstraße Nr. 11.

Ein Bauergut nahe bei Leipzig, mit 41 Acker Areal Feld
 und Wiese zweiter und dritter Landesclasse, mit 1205 Steuer-
 einheiten, ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen bei dem Buchdrucker **Thieme** in
 Leipzig, Bahnhofstraße Nr. 9. NB. Unterhändler werden verboten.

Verkauf.

Auf hiesigem Plage steht eine Maschine, welche zu schneller Herstellung von geschnittenem Schirm- und Stuhlrohr erfunden, wegen ihrer eigenthümlich neuen und zweckmäßigen Construction von der Königl. Sächs. Staatsregierung patentirt, ihrem Besitzer bei nur einiger Betriebsamkeit Aussicht auf eine jährliche Revenue von 5 bis 600 fl giebt und diese Revenue sich angemessen erhöhen muß, je nachdem noch mehrere dergleichen mit geringen Mitteln anzufertigende Maschinen aufgestellt werden.

Diese Maschine soll nebst Patentrechten zu verhältnißmäßig billigem Preise verkauft werden, und bittet man sich deshalb an den mit dem Verkaufe beauftragten Herrn Adv. Ludw. Müller hier, Auerbachs Hof, zu wenden.

Zu verkaufen steht ein gut gehaltenes 6 Octav. Pianoforte für 25 Thlr. Windmühlenstraße Nr. 45, 1. Etage.

Zu verkaufen steht ein 6 $\frac{3}{4}$ Oct. gut zu empfehlendes Fortepiano, fast neu, in Mahagoni, Schloßgasse Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen stehen: Divan, 1 Tisch, 6 Bettstellen, eine Rüstung für Kinder Zeiger Straße Nr. 16, neben der Linde.

1 gr. Kleiderschrank, 1 Divan, 1 Kl. Ottomane, 1 Bureau, 1 Commode, 1 Küchenschrank, 1 Bettschirm, 1 Goldrahmuhre, $\frac{1}{2}$ Dbd. Polsterstühle, 1 Ausziehtisch zum Verkauf Böttchergäßchen 3.

NB. Dasselbst werden auch **Meubles** jeder Art, so wie **Betten, Matratzen, Kupfer- und Zinngeräthe** u. s. w. gekauft.

Zu verkaufen sind sehr billig gut gepolsterte Divans und Ottomane in Mahagoni und Kirschbaum Petersstr. 38, im Hofe 3 Tr.

Einige Stück **Federbetten**, 1 guter **Divan**, 1 dunkel pol. **Secretair**, $\frac{1}{2}$ Dbd. gute Polsterstühle, 1 Waschtisch dunkel pol., 1 Wanduhr u. sind zu verkaufen Brühl 71, Hof rechts 1 Tr.

2 Papageibauer, 1 von Messing, 1 von Eisendraht, sind zu verkaufen Böttchergäßchen 3.

Zu verkaufen ist billig eine Doppelthüre mit Eisen beschlagen, vor einen Verkaufsladen passend, nebst dazu gehörigen Glas- thüren u. Die Thüre ist mit Bogen 5 Ell. 4 Zoll hoch und 2 Ell. 6 Zoll breit. Zu erfragen Hainstr. 6 beim Schenkwrth Bachmann.

Zu verkaufen ist ein noch fast neuer Esako für einen Communalgardisten Inselstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein leichter einspanniger Kutschwagen in gutem Stande, desgl. ein leichter offener Jagdwagen auf Druckfedern sind zu verkaufen. Näheres im Gasthause zur Rauchwaarenhalle, Brühl Nr. 54, im Hofgewölbe Nr. 1.

Zu verkaufen ist ein ziemlich neuer, ganz guter **Ziegenbockwagen** bei **B. Bieweg**, Colonnadenstraße.

Zu verkaufen.

Eine weiße Doggenhündin, Doppelnase, welche unlängst geworfen, steht für 5 Thaler zu verkaufen. Näheres Mauricianum, 1 Treppe.

Londres- und Fiadora-Cigarren, beste Qualität, 25 Stück 10 fl u. 1000 Stück 12 fl , dergleichen feinste weiße spanische

Cigarettes,

das Original = Paquet 6 fl ,
empfehlen **G. C. Marx & Co.**,
Brühl Nr. 89.

Cigarren, ff. Florida 25 Stck. 6 fl , 100 Stck. in hübschen Kistchen 20 fl empfiehlt **W. G. Kirsten**, Nicolaisstraße Nr. 46.

Frucht-Essenzen,

als: Ananas, Birn- und Aepfel-Essenz, zu Limonaden empfiehlt **C. S. Wiegand**, Hainstraße Nr. 22.

Echtes Nassauer Selterswasser verkauft das halbe Dugend Flaschen zu 1 fl 5 fl **C. F. Fränzel**, Täubchenweg Nr. 3.

Cabannas: pr. mille 12 fl , 25 Stück 10 fl , empfiehlt **C. F. Seibig**, Hainstraße Nr. 19.

Natürliche Mineralbrunnen.

Adelheidsquelle,
Eger Franzensbrunn,
Marienbader Kreuzbrunn,
Weilbacher Schwefelbrunn,

seit mehreren Tagen gänzlich vergriffen, erhielt ich heute wieder direct von den Quellen in halben und ganzen Krügen und empfehle sowohl jene als auch die übrigen bekannten Mineralbrunnen meiner Lager, nur frischester Füllungen, zu billigen Preisen.

Leipzig, den 17. Juli 1854.

Mineralwasser-Handlung
von **Samuel Ritter**,
Petersstrasse im grossen Reiter.

Feinen festen Raffinad pr. 8 5 fl , bei Broden 48 fl ,
f. Meliszucker 48 fl , bei Abnahme von 5-6 fl 4 $\frac{1}{2}$ fl , offerirt
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Feinsten Limb. Käse 4 fl pr. 8, 13 $\frac{1}{2}$ fl pr. 8, empfiehlt
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Die annehmbarsten Preise

zahlt fortwährend für **Leibhauscheine**, **Preiosen**, gebrachte Kleidungsstücke, **Uhren**, **Betten**, **Wäsche**, **Schuhwerk** u. s. w.
Carl Ungibauer, Meubleur, Gerberstraße Nr. 50.

Im Einkauf

von gebrauchten Kleidern, allerhand **Wäsche**, **Federbetten**, **Matratzen**, **Taschen**- und **Stuhuhren** und überhaupt werthvoller Gegenstände empfiehlt sich hierdurch bestens und versichert möglichst hohe Preise zu zahlen **Rudolf Fries**, Grimm. Straße Nr. 24, 1. Etage.

Zinkabfälle.

Im chemischen Laboratoriu **Schützenstr. Nr. 25** werden **Zinkabfälle** zu den höchsten Preisen gekauft.

Blei, Zinn, Messing, Zink,

so wie alle anderen Metalle werden zu kaufen gesucht von **Ernst Starke**, Quersstraße, Stadt Breslau gegenüber.

Gusseisen wird zu den höchsten Preisen gekauft bei **J. S. Böhme**, Mühlgasse Nr. 1.

Zu kaufen gesucht werden alte **Zinkabfälle** zu den besten Preisen bei **F. C. Lanzenhauer**.

Ich suche **4500 Thlr.** gegen Cession einer vorzüglich guten **Hypothek**.

Leipzig, den 20. Juli 1854.

Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt**.

3000 fl und 300-400 fl sind auf gute Landhypothek sofort auszuleihen durch **Dr. Wenzl**, Reichstraße Nr. 1.

Nadlerlehrling = Gesuch.

Ein solider Bursche kann sofort hieselbst als **Obiger** in die Lehre treten. Näheres im **Thomasgäßchen** in der **Messing- und Eisenwaarenhandlung** von **Theodor Schulze**.

Einige **Coloristen** können bei mir **Beschäftigung** finden.

C. F. Börsch, Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Tr.

Weißnäherinnen, welche im feinen Oberhemdenfertigen geübt sind, finden dauernde **Beschäftigung** **Thomasgäßchen 11, 2 Tr.**

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches gewandtes Mädchen in die Küche. Näheres große **Fleischergasse** Nr. 5 parterre von 9 Uhr an.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Köchin **Brühl Nr. 81**.

Gesucht wird Krankheit halber ein Mädchen sogleich oder zum 1. August. Es können sich aber nur solche, die längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute **Acte** haben, melden in der **Mittelstraße** Nr. 4, 1. Etage.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 203.)

22. Juli 1854.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen bei ein Kind Neumarkt Nr. 12, 3 Treppen.

Sofort wird eine gesunde, kräftige **Amme** gesucht bei der **Madame Regel** (Hebamme), große Fleischergasse Nr. 5.

Gesucht wird ein reinliches, ordentliches und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Näheres Gosenthal, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August eine mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd Rosenthalgasse Nr. 2, 1. Etage.

Ein junger Mann ledigen Standes, gew. Soldat, sucht noch einige Stunden des Tages Beschäftigung, sei es im Kleiderreinigen oder sonst in Besorgung von Geschäftssachen, indem derselbe in dergleichen, so wie im Schreiben nicht ganz unerfahren ist.

Näheres erfährt man große Fleischergasse Nr. 18, 3 Treppen.

Ein junger verheiratheter Mann ohne Familie sucht ein Unterkommen als Hausmann; wenn es gewünscht wird, will er Kutscher-, Markthelfer- oder Gartenarbeit mit versehen. Es wird gebeten, die Adresse auf der Stadtpost unter J. G. 3 niederzulegen.

Ein freundliches, ordentliches Mädchen sucht bei einer Herrschaft nahe um Leipzig zum 1. August einen Dienst in der Küche und für häusliche Arbeit. Auskunft wird ertheilt Dresdner Straße Nr. 31, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen von angenehmem Aeußeren sucht bis 15. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres bei H. Schönfeld, Poststraße Nr. 18, Hof 2 Tr.

Ein junges Mädchen sucht bis zum 1. Juli einen Dienst. Moritzstraße Nr. 2, 2 Treppen links.

Ein kräftiges Mädchen aus Baiern, welches gute Zeugnisse hat, sucht einen Dienst. Zu erfragen hohe Straße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sofort oder zum 1. August einen Dienst.

Zu erfragen neue Straße Nr. 1 parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen, zum 1. August oder gleich zum Anziehen. Zu erfragen Brühl Nr. 18 im Keller.

Ein junges, stilles Mädchen sucht Aufwartungen. Zu erfragen Dresdner Straße im Einhorn, im Grüggewölbe.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst für Alles. Das Nähere Königsstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Ein fleißiges und stilles Mädchen in gesetztem Jahren, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. August einen Dienst. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. B. H. 4 gefälligst niederzulegen.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das schon mehrere Jahre hier dient, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist, sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder für Jungemagd.

Das Nähere zu erfragen Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Platten und Nähen geübt ist, sucht zum 1. oder 15. August ein Unterkommen.

Näheres Quersstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Gesucht wird noch bis Michaelis ein Logis im Preise von 60—80 fl , am liebsten Post-, Dresdner oder Grimm. Straße. Adressen unter A. A in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Für eine kleine Familie ohne Kinder wird pr. Michaelis in angenehmer Lage ein Logis von 3 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche und Zubehör gesucht. Offerten unter Chiffre V. S. mit Angabe des Miethzinses abzugeben in der Restauration des Hrn. Blöding, Neumarkt Nr. 39.

Gesucht wird von stillen, pünctlich zahlenden Leuten zu Michaelis d. J. ein kleines Familienlogis in der Vorstadt im Preise von 24—32 Thlr. Adressen beliebe man niederzulegen unter S. S. in der Expedition dieses Blattes.

Eine geräumige **Bäckerei** ist zu Michaelis zu verpachten in Volkmarisdorf Nr. 32.

Gesucht wird von einem soliden Herrn ein Theilnehmer zu einer schön meublirten Stube nebst Schlafcabinet mit Aussicht auf die Promenade. Näheres Halle'sche Str. 8, goldene Kugel, 2 Tr.

Niederlagen-Vermiethung.

Neumarkt Nr. 28 ist eine geräumige Niederlage zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten ist sofort ein in frequenter Lage gelegenes kleines freundliches Gewölbe nebst Stübchen Gerberstraße Nr. 21.

Zu vermieten ist eine völlig eingerichtete Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Boden und Garten für 96 Thlr. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Wagner am Zeitzer Thore.

Zu vermieten ist die 2. Etage Gerberstraße Nr. 15 vorn heraus und zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere daselbst parterre.

In der Petersstraße alhier Nr. 40 ist ein geräumiger Keller von Michaelis 1854 ab zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt

Dr. **Rothes**.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit daranstoßender Kammer (mestfrei) für 1 oder 2 Herren Neumarkt 14, 4. Etage.

Bosenstraße, in der Nähe der Königsstraße, ist eine freundliche Stube nach vorn heraus mit oder ohne Meubles an einen soliden Herrn bald oder zu Michaelis zu vermieten.

Zu erfragen Quersstraße Nr. 27 D, 3 Treppen.

Kreuzstraße Nr. 4, 1. Etage links ist eine freundliche meublirte Stube zu vermieten.

Zu vermieten sind ohne Meubles an einzelne Herren eine freundliche Stube mit Alkoven und Hausschlüssel, so wie eine kleine Stube 1 Treppe hoch Zeitzer Straße und kl. Burggassenecke 9/822.

Zu vermieten ist sogleich eine gut meublirte Stube mit oder ohne Kammer und schöner Aussicht Inselstr. 17 bei Starke.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer für ledige Herren als Schlafstelle Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine große schöne Stube mit dergl. Alkoven und zum 1. August zu beziehen Salzgäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Zu vermieten sind mehrere Schlafstellen an Herren, auch nach Wunsch Mittagstisch, Petersstraße 24 quervor 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen in einer meublirten Stube Moritzstraße Nr. 9 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind in einer freundlichen Stube zwei Schlafstellen Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren meublirten Stube Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 2 Tr. links bei Jäger.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen Schützenstraße Nr. 5 bei

J. C. Grundmann.

Local-Veränderung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage meine Restauration von der Glockenstraße Nr. 7 in die Schützenstraße Nr. 5 verlegt habe, und bitte meine geehrten Gäste, mit das bis dato geschenkte Wohlwollen auch in meinen neu eingerichteten Localitäten zu Theil werden zu lassen.

J. C. Grundmann.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 23. Juli früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei **W. Selmerdig**, Gerberstraße Nr. 7.

Pariser Salon. Heute Übungsstunde. **S. Hennenberg.**

***** Gaschwitz. *****

Sonntag den 23. Juli — Abfahrt 1 Uhr.
Tagesbillets à 4 Ngr.

Morgen Sommervergnügen der Gesellschaft Athalia in Orsch. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Nur am Orte des Vergnügens werden Gastbillets verabreicht. Die Wege sind alle wieder gangbar. Der Comité.

Das Sommerfränzchen der „Diana“ findet morgen den 23. Juli im **Colosseum** statt. Dies den geehrten Mitgliedern und deren Gästen zur Nachricht. **D. B.**

Insel Buen Retiro.

Heute Militär-Concert vom Chore des 1. Jägerbataillons. Anfang 7 Uhr. Näheres durch die Programme. **F. Berger.**

Bonorand.

Morgen Sonntag den 23. Juli
Früh- u. Nachmittags-Concert
von **Friedrich Niede.**
Anfang früh 5 $\frac{1}{2}$, Nachmittags 3 Uhr.

TIVOLI. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von **W. Wend.**

Wiener Saal. Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. **W. Wend.**

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 6 Uhr.

Schweizerhäuschen. Morgen früh Concert.

Zweinaundorf.

Sonntag den 23. Juli starkbesetztes Concert vom Musikchore des zweiten Jägerbataillons unter Leitung des Bataillons-Signalisten Herrn Lippe. Für beste Bewirthung ist gesorgt. Es ladet ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst ein

Fr. Brabant.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Früh- und Nachmittags-Concert
vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.

Morgen Concert in Stätteritz,

wobei eine vorzügliche Speisekarte, worunter sehr große Krebse, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Johannisbeer-, Speik- und mehrere Kaffeeuchen, ff. Baisersches von Kurz ic., ff. Rhein- u. Bordeauxweine, Selters- u. kohlensäure Wasser, frische Milch ic. Schulze.

Von früh 6 Uhr an frischer Kuchen.

Mariabrunnen. Morgen Sonntag ladet zu div. Obst- und Kaffeeuchen, gutem Kaffee, ff. bairischem und Lagerbier, so wie zu Beefsteak, Cotelettes ic. ergebenst ein **W. Kraft.**

Restauration Schönefeld. Heute großes Schlachtfest.

Münchener Bierhalle.

Das von Herrn Ludw. Brey in München hier allein geführte Münchner Bier ist vorzüglich schön u. fein u. empfiehlt dasselbe **Morgen früh Speckkuchen.** **Görsch, Burgstraße Nr. 21.**

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mit heutigem Tage ein vorzügliches inländisches Lagerbier führe, wozu ergebenst einladet **Den 20. Juli.**

C. G. Cramer, Petersstraße Nr. 26.

Odeon.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. **C. Starcke.**

Bahnhof Schkenditz.

Morgen Sonntag Kirschfest, Sternschießen, Concert und Ball vom Musikchor des 32. Königl. Preuß. Infanterie-Regiments.

Sonntag den 23. Juli
Concert auf dem Colmberge,

gegeben von dem Trompeterchor des 2. Reiterregiments.
W. Berndt, Stabstrompeter.

Sternschießen

mit Figuren Sonntag den 23. Juli, wozu freundlichst einladet **A. Kröber in Göhren.**

Albersdorf. — Kirschfest.

Morgen Sonntag findet ein flottes Länzchen (Musik aus Leipziger Mauer) nebst FOCUS statt und werden alle Flotte von nah und fern zur Theilnahme eingeladen. — Für gute Speisen und Getränke wird Herr **Sellriegel** bestens Sorge tragen.

Zum Kirschfest Sonntag d. 23. Juli Concert u. Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **S. C. Ritter in Neusdorf.**

Sonntag den 23. Juli ladet zum Concert, Kirschfest u. Tanzvergnügen ergebenst ein **Gastwirth Zaspel in Nachern.**

Grüne Eiche in Lindenau.

Heute Sonnabend Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Ch. Wolf.**

Echtes Zerbstes Bitterbier (Märzgebräu) empfiehlt als etwas ganz Ausgezeichnetes in, so wie auch außer dem Hause **A. Pfau**, Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes &c. Echtes Zerbstes Bitterbier und Ballenstädter Doppelbier, täglich frisch, empfiehlt vorzüglich fein **Carl Weinert**, Universitätsstr. 8.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder jungem Huhn. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches bairisches Bier, wozu ich ergebenst einlade.
NB. Heute früh Speckfuchen. **F. Friesleben**, Europäische Börsehalle.

Restauration zur großen Feuerfugel, **Neumarkt Nr. 41.** Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei. **C. A. Mey.**

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst mit Gurkensalat und Weinkraut, wozu ergebenst einladet **F. S. Küster**, Querstraße Nr. 31.

Goldner Hirsch. Heute früh Speckfuchen, Abends Cotelettes mit Allerlei, wozu freundlichst einladet **NB. Das Weißensfelder Eiskellerbier ist ff.** **C. S. Maede.**

Weils Rheinische Restauration. Morgen Speckfuchen.

Plauenscher Platz Nr. 5. Heute Schweinsknochen mit Klößen. **Eleonore verw. Paul.**

Heute Abend Schweinsknochen; die Biere sind fein, bei **F. Senf**, Königsplatz.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **J. Schröder**, kl. Windmühlengasse.

Heute früh Speckfuchen im Burgkeller, wozu ergebenst einladet **J. C. Kühne.**

Heute früh Speckfuchen bei **Sidmann**, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Abend 7 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Heinze**, Lauchaer Straße Nr. 14.

Verloren wurde am 21. d. M. gegen 2 Uhr von Reichels Garten bis zur Mühlengasse eine goldne Broche.

Gegen gute Belohnung abzugeben Reichels Garten, Vordergebäude links 1. Etage.

Verloren wurde am Mittwoch den 19. Juli Abends vom Neumarkt bis zum Königsplatz ein Cigarren-Etui, zugleich Brieftasche enthaltend, in der sich eine Paskarte, auf Richard Huth aus Remse ausgestellt, befand. Gegen gute Belohnung abzugeben Münchner Hof, Königsplatz Nr. 2.

Verloren sind von einem armen Markthelfer von Volkmar Hof bis in die Königsstraße drei Thaler in Cassenanweisungen. Der ehrliche Finder wolle solche gegen 15 Sgr. Belohnung abgeben Marienstraße Nr. 5b.

Verloren wurde am Donnerstag in den Nachmittagsstunden in Mitte der Stadt ein Portemonnaie, inliegend 5 Thlr. 2 1/2 Sgr. Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Schuhmachersgäßchen 7, 1 Tr.

Verlaufen hat sich ein weiß mit hellbraun gefleckter Schoßhund, auf den Namen „Lino“ hörend. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Flossplatz Nr. 6.

Die beiden jungen Damen, welche irrthümlicher Weise das Batisttuch, mit Cäcilie gestickt, an sich nahmen, werden dringend gebeten, es im Gewölbe über Nürnbergs Keller abzugeben.

Vor einiger Zeit ist ein Regenschirm stehen geblieben bei **C. W. Barth.**

C. B. A.

Bis Montag werde ich warten, ob ich einen Brief auf der Post vorfinde, länger nicht.

Avis: Q. K. wolle seine Adresse noch heute bei Herrn Restaurateur Hesse in der Klostersgasse abgeben.

Wo bleiben meine Leipziger?

Das Altenburger Bogelschießen.

Es gratulirt der **Wilhelmine Schumann** zu ihrem heutigen Geburtstag die Chokolade, die Clarinette und — die große Trommel.

Es gratulirt der **W.....e Sch.....n** zu ihrem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen **W..... N.....**

Dem Fräulein **Wilhelmine Kemmler** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **G. W. J. K.**

H—a. Morgen Nachmittag Spaziergang nach der Papiermühle b. Stötteritz. Versammlung um 4 U. beim Café Hanisch.

Die beabsichtigte Fahrt nach Gashwitz findet morgen nicht statt. **P. Weinhardt.**

Anzeige.

Sonnabend und **Sonntag** den 22. und 23. Juli blüht die **Victoria regia** in dem eigens dazu erbauten Hause bei **Entree à Person 2 1/2 Sgr.**

Eöthen, den 20. Juli 1854.

G. Goeschke,

Kunst- und Handelsgärtner am Bärteiche.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde.

Märzwetter von H. Lange in Düsseldorf.

Münchner Bürgermädchen mit einem Studenten plaudernd von **G. W. Wanderer** in München.

Klosterkirche von Carl Heyn.

Partie im Park von demselben.

Pflanzenstudien im Harzgebirge von **G. Busse** in Hannover.

Die heute Mittag 12 Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau, **Julie geb. Steinert**, von einem gesunden Mädchen beehre ich mich Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, den 21. Juli 1854.

Wilhelm Fiedler.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager sanft und ruhig im 46. Lebensjahre unsere gute Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau **Johanna Dorothea Sandig**, geborene **Herziger**, was wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit anzeigen.

Leipzig, d. 21. Juli 1854.

Die Hinterlassenen.

Dank!

Herzlichen Dank Allen, welche bei unserem herben Verluste durch ihre Theilnahme denselben zu lindern suchten und den Sarg unserer guten **Linna** so reich mit Blumen schmückten.

Leipzig, am Begräbnistage den 21. Juli 1854.

Wilhelm Barthel und Frau.

Gemälde-Verloosung.

Am 28. Juli wird unsere vierte Gemälde-Verloosung im sechsten Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 26. Juli und sind bis dahin noch Actien à Fünfzehn Neugroschen beim Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung, so wie in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Öffentliche Antwort auf eine anonyme Zuschrift.

Unter dem Postzeichen Leipzig (17. Juli) und der Adresse: „Königliche Salinen-Verwaltung“ sind von einem anonymen, „Ein Badegast“ unterzeichneten Einsender einige Requisite für die hiesigen Wellenbäder als Geschenk heute hier eingegangen.

Der Unterzeichnete bedauert indes davon keinen Gebrauch machen zu können, muß sich auch fernere Zusendungen der Art ernstlich verbitten, indem die Königliche Saline, zu deren Verwaltungsbereiche die Wellenbäder gehören, hinreichende Fonds besitzt, um alle dazu erforderlichen Gerätschaften, wozu auch die empfangenen Gegenstände gehören, selbst anzuschaffen, an welchen es übrigens bisher in den Badezimmern niemals gefehlt hat, obgleich sie während der Saison aus auffallenden Ursachen mehrmals haben erneuert werden müssen.

Es wird daher der unbekanntes Einsender ersucht, über die gedachte Sendung binnen acht Wochen anderweit verfügen zu wollen, nach deren Ablauf ihr öffentlicher Verkauf erfolgen und der Erlös der hiesigen Dreis-Armencasse überwiesen werden wird.

Röfen, am 18. Juli 1854.

Der Königl. Bergrath und Salinen-Director
Bach.

Da bei dem morgen Sonntag den 23. Juli stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „Glocke“ alle Räume und Gärten des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmer am Feste für diesen Tag von Nachmittags 3 Uhr an geschlossen.
C. Hoffmann.

Sonntag den 23. Juli Tannenbaum mit Figuren: Connewitz, 2 Uhr.

Angewandene Reisende.

- | | | |
|---|--|---|
| <p>Se. Durchl. der Fürst v. Bücheburg nebst Gef.
v. Karlsbad, großer Blumenberg.
Ackermann, Rent. v. New-York, St. Nürnberg.
Auerbach, Frau v. Berlin, Stadt Rom.
Behne, Kfm. v. Magdeburg, und
Birkner, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
Böse, Kfm. v. Langensalza, und
Bockmann, Maler v. Zeitz, Stadt Wien.
v. Below, Kgbef. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Bassinger, Kfm. v. Mainz, Stadt Freiberg.
v. Beisny, Graf, Kämmerer v. Pesth, St. Rom.
v. Biffing, Frau v. Hamburg, und
Bornier, Fabr. v. Brüssel, Hotel de Pologne.
Blumenreich, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Behrens, Maschinist, und
Behrens, Instrmtm. v. Braunschweig, g. Sonne.
Boden, Kfm. v. Bremen,
Büchsbacher, Kfm. v. Gütth,
v. Bockholz, Graf, Rent. v. Olme, und
Bader, Rent. v. Paris, Hotel de Baviere.
Berlet, Pfarrer v. Stuzhaus, St. Gotha.
Clure, Rent. v. New-York, Stadt Nürnberg.
Dubois, Part. v. Paris, Hotel de Pologne.
Döring, Zimmermstr. v. Annaberg, St. Alesia.
Dollmann, Kfm. v. Hamburg und
Droom, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Dumow, Verw. v. Himmeln, schw. Kreuz.
Elt, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
Engel, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Eliessen, Frau v. Posen, Stadt Berlin.
Entewort, Rent. v. Stettin, Hotel de Baviere.
Feigel, Commis v. Dussnick, goldner Hahn.
Feilden, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Fliegerschmidt, Pastor v. Wilmarsdorf,
Freudenthal, Beamter, und
Friedländer, Frau v. Berlin, Palmbaum.
Franke, Kfm. v. Glauchau, und
Finger, Kfm. v. Halle, grüner Baum.
Franke, Maler v. Dessau, Rauchwaarenhalle.
Gräßner, Lehrer v. Freientelde, gr. Baum.
Gebhardt, Kfm. v. Zwiesel, und
Gärtner, Cond. v. Reichenberg, St. Nürnberg.
Göhler, Kfm. v. Frankf. a/M.,
Gerson, Kfm. v. Berlin, und
v. Geilau, Reg.-Präsid. v. Frankf. a/D., Hotel
de Baviere.
Goldstein, Rent. v. Berlin, Palmbaum.
Glöckner, Part. v. Greisdorf, Kranich.
Jané, Opernsänger v. Berlin, goldner Hahn.
Heinze, Frau v. Frankf. a/D.,
Hube, Kfm., und
Hantelmann, Fräul. v. Hamburg, und
Hofke, Prediger v. Trebel, Stadt Nürnberg.</p> | <p>v. Hinüber, Amtm. v. Merseburg, gr. Blumenb.
Herzog, Weinh. v. Sulzfeld, Neumarkt 11.
Herold, Kfm. v. Klingenthal, 3 Könige.
v. Holzendorf, Kgbef. v. Carlstein, St. Rom.
Hauk, und
Hocke, Juristen v. Linz, Stadt Breslau.
Hensel, Instrmtm. v. Braunschweig, g. Sonne.
Holzhalb, Mechanikus v. Zürich, St. Berlin.
Hoffmann, Kfm. v. Bremen,
Heinroth, D. v. Petersburg,
Huth, Banq. v. London,
Hohl, Rent. v. Paris, und
Hoppe, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Hückmann, Dir. v. Wien, Palmbaum.
Junge, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Nürnberg.
Ibe, Frau v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Jowald, Oberarzt v. Wien, gr. Baum.
Kasemeyer, Kfm. v. Götting, und
Koch, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Hamburg.
v. Korff, Schausp. v. Elbing, Ritterstraße 21.
Kömpel, Kfm. v. Lyon, Hotel de Russie.
Kober, Redact. v. Prag, Stadt Dresden.
Koch, Amtm., und
Korff, Def. v. Rosleben, schwarzes Kreuz.
Koch, Gärtner v. Frysensdorf, Münchner Hof.
Krause, Schuldir. D. v. Dresden, gr. Blumenb.
Kühnemann, Kfm. v. Gahla, 3 Könige.
Klemm, Restaurateur v. Erfurt, Stadt London.
Ketzler, Gießer v. Dichtelbach, Stadt Breslau.
v. Krieglitz, Obef. v. Genthin, und
Kuhlmeper, Obertribunalpräsid. v. Berlin, St. Rom.
Kellermann, D. v. Hamburg, H. de Baviere.
Lewaldt, Rent. v. Stuttgart, und
Leidhufus, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
Lobek, Kfm. v. Sobrichau, Stadt London.
Lisjain, Rent. v. Paris, Hotel de Baviere.
Lehmann, D. v. Preßburg, Hotel de Russie.
Ludwig, Frau v. Liegnitz, schwarzes Kreuz.
Muth, Goldarbeiter v. Dresden, und
Martin, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
May, Mühlbes. v. Oderwitz, grüner Baum.
Monington, Part. v. Hamburg, Kaiser v. Destr.
Marek, Tischlermstr. v. Triebitz, Rauchhalle.
Meyer, Kfm. v. Frankf. a/M., goldner Hahn.
Müller, Frau v. Dypeln, großer Blumenberg.
Maler, Adv. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Miranek, Wirthschaftssecret. v. Hohenelbe, St. Rom.
Muntendam, D. v. Amsterdam, und
Martius, Justizrath v. Berlin, H. de Baviere.
v. Morpurgo, Stud. v. Triest, Palmbaum.
Noack, Part. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Reugebauer, Cand. v. Freiburg, schw. Kreuz.
Oppenheim, Kfm. v. Burgundstadt, und</p> | <p>Oberreit, Ingen. v. Klingenthal, goldnes Sieb.
Pelz, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Pieffer, Kfm. v. New-York, Hotel de Pologne.
Partenheimer, Kfm. v. Meddersdorf, Palmbaum.
Pohl, Fabr. v. Berlin, Kranich.
Ponson, Berg-Ingen. v. Lüttich, Kaiser v. Destr.
Dürke, Fabr. v. Bremen, Stadt Rom.
Rust, D. v. Meisdorf, goldner Hahn.
v. Rothschild, Banq. v. London, Hotel de Pol.
v. Reitzenstein, Oberst v. Dresden, Stadt Rom.
Rosenzweig, Kfm. v. Görlitz, Ritterstraße 25.
Radde, Kfm. v. Danzig, Stadt Berlin.
Ruck, Kfm. v. Würzburg, und
v. Rosenkranz, Rent. v. Kopenhagen, Hotel de
Baviere.
Reuter, Fabr. v. Rabenau, Palmbaum.
Ries, Kfm. v. Würzburg, Kaiser v. Destr.
Rost, Def. v. Rosleben, schwarzes Kreuz.
Souterelle, Kfm. v. Lyon, Hotel de Russie.
Seeliger, Fräul. v. Posen, Ritterstraße 21.
Sahlmann, Kfm. v. Burghaslach, schw. Kreuz.
Stüber, Frau v. Quersurth, goldner Hahn.
Schmidt, Kfm. v. Durchwehna, goldnes Sieb.
v. Salbern, Asses., und
Simon, Präsid. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Schneider, Part., und
Slomann, Frau v. Hamburg, H. de Pologne.
Schnalenberg, Lehrer v. Bremen, und
Salomon, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
v. Schönbrun, Graf, Rent. v. Wien,
v. Schmers, Rent. v. Stettin,
Schemmann, Frau v. Hamburg, und
Schmidt, Rent. v. Paris, Hotel de Baviere.
Siackermann, Kfm. v. Herford, Stadt Wien.
Seuberlich, Amtsrath v. Gerlebeck, Palmbaum.
Spanier, Kfm. v. Düsseldorf, Kranich.
Typton, Rent. v. Manchester, Hotel de Russie.
Uclau, Frau v. Berlin, schwarzes Kreuz.
v. Ullmenstein, Schloßhauptm. v. Bücheburg,
großer Blumenberg.
Vorwald, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
de Vries, Maler v. Amsterdam, Stadt Berlin.
Vetter, Fräul. v. München, Stadt Hamburg.
Wertheim, Frau v. Hamburg, Hotel de Russie.
Weiße, Frau v. Pegau, grüner Baum.
Wezjerick, Kfm. v. Berlin,
Westmann, Fabr., und
Westmann, Verw. v. Dresden, St. Nürnberg.
Wolff, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
v. Wiszewski, Prinz v. Petersburg, H. de Bav.
Walthausen, Kfm. v. Hückeswagen, Kranich.
Zaper, Cadet v. Mainz, Hotel de Pologne.
Zethner, Kfm. v. Prag, Stadt Nürnberg.</p> |
|---|--|---|

Schwimmmanntalt. Temper. d. Wassers d. 21. Juli Abends 19° R.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Dannel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.